

Neugier kennt kein Alter



Für die Generation 60+ hält das Oberwallis ein reichhaltiges Programm an Aus- und Weiterbildungen bereit. Ob eine neue Sprache lernen, sich mit Gleichgesinnten zu kulturellen Wanderungen treffen, sich in ein Themengebiet der Naturwissenschaften vertiefen oder in einem Chor an den gesanglichen Fähigkeiten feilen – der Möglichkeiten sind viele.

Geselliges Singen im Zweiwochentakt

Pro Senectute Valais-Wallis organisiert ein vielfältiges Programm an Aktivitäten im Oberwallis, darunter auch musikalische. Wir haben beim Visper Chor 60+ vorbeigeschaut und gleich mitgesungen.

«Als Freunde kamen wir, als Freunde gehen wir»: Kein anderes Lied wird vom Visper Chor 60+ lieber gesungen als dieser Chorliedklassiker. Egon Schmid, Dirigent des Chors, hat ein exzellentes Gespür dafür, Sängerinnen und Sänger zu motivieren. Ende des letzten Jahres lancierte er sogar eine Umfrage, welche Lieder aus dem breiten Repertoire des Chores die beliebtesten sind. Nun, an dieser Montagsprobe, gab er das Resultat bekannt. Auf Platz zwei landete übrigens «Bionda, bella Bionda» – ein Liebeslied aus dem Tessin. So wunderte es nicht, dass kurz nach der Rangverkündung nicht nur das beliebteste, sondern auch sogleich das zweitbeliebteste Lied angestimmt wurde.

«Uns geht es ums gemeinsame Singen und dabei Freude zu haben.»

Egon Schmid, Dirigent Visper Chor 60+

Für singfreudige Personen ab 60 bietet Pro Senectute Valais-Wallis im Oberwallis gleich zwei Chöre an: einer in Brig, der andere in Visp. Der Visper Chor 60+ trifft sich alle zwei Wochen im Gesangssaal vom Schulhaus Sand. «Uns geht es ums gemeinsame Singen und dabei Freude zu haben», sagt der Dirigent Egon Schmid. Das gesellige Zusammensein und der soziale Kontakt sind nicht minder wichtig als musikalische Ambitionen. «Ich versuche bei den Proben einen guten Mix zwischen dem Singen von Liedern aus dem Repertoire und dem Erlernen von neuen Stücken zu finden», so Schmid.

90 Minuten dauert jeweils eine Probe. Beim Einsingen werden auch einige sanfte Fitnessübungen eingebaut, um den Körper auf den Gesang vorzubereiten. An diesem Tag sind rund 25 Sängerinnen und Sänger anwesend, beim Alt-Register lediglich zwei Frauen. Es ist Grippe- und Erkältungssaison. Die Stimmung im Chor ist ausgelassen. Man kennt und respektiert sich. Herbert Henzen setzt sich ans Klavier und wirkt während der Probe als souveräner Korrepetitor.

Im Repertoireheft vom Chor 60+ finden sich traditionelle Walliser Lieder von Gregor Brantschen ebenso wie Werke neueren Datums. «Alls was bruchsch uf der Wält, das isch Lieb» ist das nächste Werk, das wir singen. Immer wieder flicht Egon Schmid

bei der Probe kurze philosophische Betrachtungen des gesungenen Textes mit ein, die im Chor diskutiert werden. Lassen sich, wie in dem an diesem Tag neu erlernten Kanon behauptet wird, Wünsche wirklich übertreiben? Der Konsens steht im Chor nach kurzer Diskussion fest: Ja, das ist durchaus möglich.

Das Repertoire des Visper Chores 60+ teilt sich in drei Bereiche auf: weltlich, geistlich und weihnachtlich. Einige Kostproben daraus werden vom Chor übers Jahr verteilt an verschiedenen Anlässen zum Besten gegeben: bei einem Gottesdienst in der Fux campagna, bei der Seniorenfeier und hoffentlich bald wieder im Altersheim. «Wer Lust hat, bei uns mitzusingen, darf gerne einmal unverbindlich an eine Probe schnuppern kommen», sagt Egon Schmid. Ab einem Alter von 60 Jahren ist man herzlich willkommen.

Neugier kennt kein Alter

Die Uni60+ der FernUni Schweiz richtet sich an Menschen ab 60 Jahren und hat zum obersten Ziel, das lebenslange Lernen zu fördern.



Hier geht's zur Anmeldung:
fernuni.ch/uni60plus

Uni60+

Programm 2024

Anlass zum Jahresauftakt mit Apéro:

Hello Goodbye: Vom Anfang und Ende technischer Geräte

Donnerstag, 22. Februar 2024 | 15:00 – 16:00 Uhr | Hochschulcampus Brig

Dr. Felix Wirth Fakultät Geschichte

Webinarreihe «Digital heute»:

Die Welt der sozialen Medien – Vorzüge und Gefahren

Donnerstag, 21. März 2024 | 10:00 – 11:00 Uhr | Online

Cindy Zen-Ruffinen Hochschulpädagogik

Webinar: Die eigene Vorsorge im Erwachsenenschutzrecht

Donnerstag, 18. April 2024 | 14:30 – 15:30 Uhr | Online

Dr. Christophe A. Herzig Fakultät Recht

Webinarreihe «Digital heute»:

Künstliche Intelligenz – eine kurze Einführung

Donnerstag, 16. Mai 2024 | 10:00 – 11:00 Uhr | Online

Prof. Dr. Thomas Mettler Fakultät Mathematik und Informatik

Webinar: Kennen Sie Nudge und Sludge?

Über Entscheidungsarchitekturen und Entscheidungen

Donnerstag, 13. Juni 2024 | 10:00 – 11:00 Uhr | Online

Prof. Dr. Manuel Grieder Fakultät Wirtschaft

Die Anlässe sind kostenlos.

 FernUni.ch
UniDistance.ch

Universitäres Institut akkreditiert nach HFKG